

Stuttgart, 07.01.2009

Vergabe von Fördermitteln für Projekte im Bereich Musik für das Jahr 2009

Mitteilungsvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|---|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss | Kenntnisnahme Kenntnisnahme | öffentlich öffentlich | 03.02.2009 04.02.2009 |

Bericht

Am 13. November 2008 fand die Jurysitzung für die Vergabe von Fördermitteln für den Bereich Musik für das Jahr 2009 statt. Es nahmen als stimmberechtigte Jurorinnen und Juroren teil: Annette Eckerle (Musikjournalistin), Prof. Udo Dahmen (Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer der Popakademie Baden Württemberg in Mannheim), Thomas Staiber (Musikjournalist), Dr. Michael Stille (Intendant der Stuttgarter Philharmoniker) sowie die Leiterin des Kulturamts, Susanne Laugwitz-Aulbach, die zuständigen Fachreferentinnen für den Bereich Jazz/Rock/Pop, Gesine Becher-Sofuoglu und für den Bereich der E-Musik, Dr. Susanne Haist. Das Kulturamt war mit einer Stimme stimmberechtigt.

Zur Entscheidung standen Einzelprojekte, die im Jahr 2009 stattfinden werden, sowie mehrjährige Projekte (2009-2011) und Anträge auf Konzeptionsförderung. Der Jury lagen 38 Förderanträge vor, diese verteilten sich auf 30 Einzelprojektanträge, vier Anträge für mehrjährige Projekte und vier Anträge auf Konzeptionsförderung. Das beantragte Fördervolumen betrug 374.320 EUR (Einzelprojektanträge: 169.020 EUR, mehrjährige Projekte (nur 2009): 84.000 EUR, Konzeptionsförderung (nur 2009): 121.300 EUR).

Zur Verfügung standen insgesamt 130.000 EUR, die sich wie folgt zusammensetzen:

| | | Betrag |
|--|--------------|----------------|
| in HH für 2009 eingestellt | | 150.000 |
| reserviert für Jury, Jurysitzung und Jubiläen etc. | <i>minus</i> | 3.000 |
| bereits zugesagt in 2008 für 2009 | <i>minus</i> | 81.500 |
| zu übertragende HH-Reste nach 2009 | <i>plus</i> | 65.400 |
| SUMME | | 130.900 |

Das Antragsvolumen in Höhe von 374.320 EUR überstieg somit die zu vergebenden Mittel in Höhe von 130.900 EUR deutlich.

Wie in der Anlage 2 ersichtlich, wurden seitens der Jury von den 38 Anträgen 18 Anträge befürwortet (16 Einzelprojektförderungen, eine mehrjährige Projektförderung, eine Konzeptionsförderung) und 20 Anträge abgelehnt. Jeder Antrag wurde ausführlich beraten. Insgesamt wurden für das Jahr 2009 99.850 EUR seitens der Jury vergeben (Einzelprojektförderungen: 87.850 EUR, Konzeptionsförderung: 7.000 EUR, mehrjährige Projektförderung: 5.000 EUR). Für 2010 hat die Jury für die Konzeptionsförderung bereits 7.000 EUR vergeben, bereits in der Sitzung im Mai 2008 hatte die Jury Mittel in Höhe von 6.000 EUR für das Jahr 2010 vergeben, weitere 40.000 EUR wurden ebenfalls in Aussicht gestellt, falls die betreffenden Institutionen (Jazz-Club Kiste und ensemble ascolta) nicht in die institutionelle Förderung aufgenommen werden sollten (siehe hierzu Anlage 3).

Die Jury hat sich dafür entschieden, nicht den gesamten Etat von 130.900 EUR (siehe Tabelle) zu vergeben, sondern Restmittel in Höhe von 31.050 EUR in das Jahr 2010 zu übertragen.

Im Anschluss an die Jurysitzung wurde das Ergebnis den Kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Gemeinderatsfraktionen vorgestellt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die geförderten Projekte im Bereich Musik im Jahr 2009
Anlage 2: Übersicht über die geförderten Projekte im Bereich Musik - 2. Halbjahr 2008 - (mit den Zusagen für 2009 f).

